



Neue Zürcher Zeitung
8021 Zürich
044/ 258 11 11
www.nzz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 110'854
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.201
Abo-Nr.: 1095889
Seite: 11
Fläche: 16'787 mm²

Ende der Doppelspur beim ACS

Forfait von Christian Wasserfallen

P. S. · In der Auseinandersetzung um die personelle Zukunft des Automobilclubs der Schweiz ist nach der Phase der konkurrierenden Machtansprüche jene der Verzichtserklärungen angebrochen: Am Samstag erklärte der im Juni wegen angeblicher Missachtung arbeitsrechtlicher Vorschriften von Zentralpräsident Matthias Ammann suspendierte Generaldirektor Stefan Holenstein, er stehe für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Am Sonntag äusserte der am 23. Juni von einer Mehrheit der Sektionen zum neuen Zentralpräsidenten ge-

wählte FDP-Nationalrat Christian Wasserfallen in einem Interview mit der «NZZ am Sonntag», er ziehe sich aus dieser Funktion zurück. Wasserfallen war in dieser Funktion nicht vom ganzen ACS anerkannt worden, insbesondere auch nicht von der bisherigen nationalen Führungsriege um Matthias Ammann.

Der Berner Nationalrat begründet seinen Rückzug damit, dass es sein Anliegen sei, dass der Automobilclub zur Ruhe komme. Damit dürfte es an der auf den 16. September anberaumten

Delegiertenversammlung, an welcher der Machtkampf zwischen den beiden Seiten beendet werden soll, nicht zu einer Kampfwahl um die Nachfolge des auf diesen Zeitpunkt zurücktretenden Matthias Ammann kommen.

Im Rennen dafür bleibt der von seiner Kantonalsektion aufgestellte Schaffhauser SVP-Nationalrat Thomas Hurter. Offen bleibt jedoch die Frage, ob durch das absehbare Ende der beiden konkurrierenden Spitzen in der zerstrittenen Organisation wieder Ruhe einkehrt.